



PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 21. Oktober 2024

Das war Jazz&TheCity 2024: Wenn Bruder Julian zum Apfelkuchen lädt

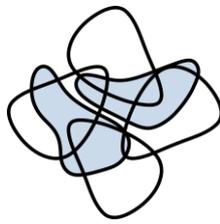
Vier Tage Jazz erleben und entdecken im herbstlichen Salzburg

Wenn die Brüder des Klosters am Kapuzinerberg zum Konzert der Münchner *Hochzeitskapelle* frisch gebackenen Apfelkuchen an Musiker:innen und Besucher:innen verteilen, gleichzeitig die Klänge der Big Band des Sport- und Musik-Realgymnasiums von der großen Open-Air Bühne am Residenzplatz zu hören sind, beim Spaziergang vom Kapuzinerkloster in die Altstadt Salzburg zurück, Europas besten Organisten Kit Downes in der Johanneskirche am Imberg erlebt, dann wissen die Salzburger:innen und Stadtbesucher:innen: Jazz&TheCity ist los! Ein Musik- und Performance-Festival des großen Miteinanders, der aussergewöhnlichen Begegnungen und der besonderen Vibes, wie die heurige Ausgabe so intensiv wie selten zuvor demonstrierte.

Seit einem Vierteljahrhundert verwandelt Jazz&TheCity alljährlich im Herbst die Altstadt Salzburg in eine pulsierende Bühne für Jazz und angrenzende musikalische Genres sowie genreübergreifende Performances mit internationalem Flair, in diesem Jahr erstmalig gepaart mit der charmanten Einbindung lokaler junger Musik-Ensembles. Das vom Altstadtverband Salzburg veranstaltete Festival mit freiem Eintritt lud heuer vom 17. bis 20. Oktober 2024 die Salzburger:innen und Stadtbesucher:innen zum Erkunden, Flanieren und Genießen ein. Die 70 facettenreichen und hochkarätigen Festival-Acts mit rund 100 nationalen und internationalen Musiker:innen und Künstler:innen an 20 verschiedenen Spielorten inmitten der Stadt begeisterten vier Tage lang rund 25.000 Besucher:innen.

Vom umwerfenden Auftakt mit dem **Andromeda Mega Express Orchester** – das beim Mitternachtskonzert am nächsten Tag auch die Herausforderung der besonderen Akustik der Kollegienkirche mit Bravour meisterte – bis zum Latin-Feuerwerk des kubanischen Pianisten **Harold López-Nussa** mit dem Schweizer Mundharmonika-Artisten **Gregoire Maret**, ein Höhepunkt jagte den nächsten. Durch den ständigen Austausch der Musiker:innen bei den Spaziergängen der **Hidden Tracks**, den stets in umwerfenden All-Star-Meetings mündenden Sessions im **House of Impro** im Keller der Blauen Gans und der neuen „invites“-Reihe mit spontanen Musiker:innen-Begegnungen, schärfte Jazz&TheCity sein Profil als besonders intensives, nachhaltiges und sich ergänzendes Festivals.

„Dieses Konzert hat mein Leben verändert“, sagte eine Besucherin nach dem Auftritt von **Ganna** mit **Tal Arditi**, der viele zu Tränen rührte. „Das war das Beste, was ich je bei Jazz&TheCity“ gehört habe“, ein anderer nach dem Konzert des kommenden Superstars **Reuben James** auf dem Residenzplatz. Vom präzisen Piano-Post Bop einer **Joanna Duda**, den experimentellen Perkussion-Exkursionen eines **Simon Popp** oder **Vernon Chatelein**, über das lyrische Gitarrenspiel eines **Phillip Schiepek** bis zum Funk-Gewitter des US-Quartetts **FORQ** und den enthusiastischen und überzeugenden Auftritten zweier lokaler Schüler:innen-Big Bands **des Sport- und Musik-Realgymnasiums** und **des Privatgymnasiums Borromäum** – stets hinterließen die Konzerte ein begeistertes Publikum.



Von den festlichen Sälen des Marionettentheaters und des DomQuartiers, über die intime Atmosphäre des Toihauses und des Jazzit.Music.Clubs, die Jazz-Keller des Markussaals und des Arthotels Blaue Gans in der Getreidegasse bis zu den zum Schluss vom herrlichen Spätsommerwetter gekrönten Open-Air-Juwelen des Residenzplatzes und des Mirabellgartens – die einzigartige Kulisse der Salzburger Altstadt mit ihren außergewöhnlichen Spielorten erwies sich wieder als besondere Quelle der Inspiration. Meister-Improvisatoren wie der Posaunist **Nils Wogram**, der Trompeter **Volker Götze**, die Bariton-Saxophonistin **Almut Schlichting** oder die Perkussionistin **Evi Filippou** waren kaum zu bremsen und spielten vier Tage lang nahezu durch.

So ergab Jazz&TheCity 2024 ein Gipfeltreffen des kreativen, modernen Jazz aller genreübergreifenden Spielarten. Ein beglückendes Miteinander für alle Beteiligten, das vom Altstadtverband-Geschäftsführer **Roland Aigner** und der künstlerischen Leiterin **Anastasia Wolkenstein** angeführte Veranstalterteam als voller Erfolg gewertet werden durfte.

Altstadtverband Salzburg [Tourismusverband Salzburger Altstadt KöR] kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessensvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Der Verband betreibt Standortmarketing, um die Lebens-, Arbeits- und Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität der streng geschützten Altstadt zu sichern. Die Salzburger Altstadt steht für ein genussvolles Erlebnis mit allen Sinnen mitten im lebendigen Weltkulturerbe. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz bis ins Nonntal arbeiten überwiegend in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk, Kreativwirtschaft oder sind Dienstleister. Im November 2022 wurde Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, zum Obmann gewählt. Seit Oktober 2023 ist Roland Aigner, MBA, neuer Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH.

[Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):

Zum Download unter: www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



*Jazz&TheCity fand vom 17. bis 20. Oktober 2024 in Salzburg bei freiem Eintritt statt. @Henry Schulz/Altstadtverband Salzburg
Weitere Fotos von Jazz&theCity 2024 2024 finden Sie hier
https://www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download/das-war-jazz-the-city-2024-wenn-bruder-julian-zum-apfelkuchen-laedt_p_46973
@Altstadtverband Salzburg/Henry Schulz*

Rückfragehinweis: Pressekontakt

Altstadtverband Salzburg / Tourismusverband Salzburger Altstadt

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at